

Bischof Ludwig II., Chiemsee

Hauptsiegel

Datierung: 1497-05-19



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Thronsiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt vor einem verzierten Thronvelum den auf einer Thronbank sitzenden SF in einer gotischen Baldachinarchitektur, die oben und unten bis zum Siegelrand reicht. Der SF mit Mitra hat den Kopf etwas nach rechts geneigt. Über der bodenlangen Albe und der Dalmatik, beide mit jeweils reichem Volumen, liegt die Kasel, die auf die Beine herabfällt und Schüsselfalten bildet. Der Amikt umgibt die Kasel kragenförmig. Die rechte Hand ist segnend erhoben. In der Linken hält er vor der linken Schulter das Pedum mit der nach außen gerichteten schmuckvollen Curva. Seitlich der Nische hält jeweils ein Engel mit über dem Kopf ausgebreiteten Flügeln ein Wappen vor sich, rechts das Bistumswappen, links das persönliche Wappen des SF.

Heraldische Beschreibung: Persönliches Wappen: In Silber zwei rote Flammen (Stammwappen Ebmer).
Bistumswappen: Gespalten von Gold und Rot, vorne ein rot bewehrter schwarzer Adler, hinten ein links gewendeter goldener Bischofsstab

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Minuskel

Abgrenzung innen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Abgrenzung außen:	Perlschnur zwischen zwei Linien
Transliteration:	+ s(igillum) + luduici + dei + gracia ~ episcopi + ecc̄(lesi)e + kyemenfis +
Übersetzung:	Siegel Ludwigs von Gottes Gnaden Bischof der Kirche von Chiemsee

Materialität

Form:	rund
Maße:	48 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Bischof Ludwig II. Ebmer der Diözese Chiemsee 1495-05-04 bis 1502-07-27 Ludwig wurde am 4.5.1495 durch den Salzburger Erzbischof Sigmund II. von Hollenegg zum Bischof von Chiemsee nominiert, die Konsekration erfolgte am 26.7.1495. Am 27.7.1502 beauftragte Bischof Ludwig II. Ebmer die Pfarrer von Bischofshofen, Bramberg und Taxenbach damit, in seinem Namen vor dem Erzbischof auf das Bistum Chiemsee zu verzichten.
Aufbewahrungsort:	Salzburg, Stiftsarchiv der Erzabtei St. Peter Nr. 1682 - 1497 V 19 Urkunde, 1497-05-19, Salzburg
Weitere Siegel:	ch-36 ch-38

Literatur

- Erwin Naimer, Art. Ebmer, Ludwig. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1448 bis 1648 hg. Erwin Gatz (Berlin 1996) 143.

- Siebmacher's großes Wappenbuch, Bd. 22: Die Wappen des bayerischen Adels (Nachdruck Neustadt an der Aisch 1971) 33 Taf. 35.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.3.37

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz: Creative Commons BY-NC-SA 4.0